

Anna Christina Nendza

*1983 in Mainz, lebt und arbeitet in Düsseldorf seit 2003



www.annachristinanendza.com

Instagram: @annachristinanendza

- 2004-2009 BUW Wuppertal
Studium Grundschullehramt
Kunst und Deutsch
- 2011 - 2019 Kunstakademie Düsseldorf
Abschluss und Meistertitel
bei Andreas Schulze
- Seit 2010 Mitglied der Künstlergruppe Ebene 13
- Seit 2013 mit Unterbrechungen Teil der
Ateliergemeinschaft HALLE 3
- Seit 2020 Mitglied im BBK Düsseldorf

Aktuelle Ausstellungen

- ART Kibo - Malerei und Objekte,
Art Hotel Braun, Kirchheimbolanden (EA)
Die Neuen 2021, BBK Düsseldorf (GA)

Seit 2003 lebe und arbeite ich in Düsseldorf und habe mir seither einen großen Bekanntenkreis zu freischaffenden KünstlerInnen, DesignerInnen aber auch anderen Berufsgruppen in der freien Kunstszene aufgebaut. Weiterhin pflege ich regen Kontakt zu meinen KommilitonInnen der Kunstakademie. Gemeinsam mit der KünstlerInnengruppe Ebene 13 habe ich schon einen großen Erfahrungsschatz im Bereich Ausstellungsplanung (Lokstoff, Wuppertal) sammeln können. Durch meine eigene Ateliergemeinschaft, die Mitgliedschaft im Künstlerverband sowie Kontakte zu mehreren Off-Räumen Düsseldorfs durfte ich erfahren, welchen besonderen Rückhalt eine Berufsgemeinschaft zu Beginn einer KünstlerInnenkarriere bieten kann. Meine Intention für die Kandidatur zum Rat der Künste ist es, das Netz an Off-Räumen, Kunstvereinen, Festival-Gruppen und Ateliergemeinschaften, das es in Düsseldorf gibt, durch meine Funktion als Mitglied des Rats der Künste näher zusammenzuführen. Es könnten durch meine Mithilfe Gemeinschaftsaktionen wie Kongresse, Ausstellungsreihen oder (neu erschaffene) digitale Plattformen entstehen. Hierdurch gewinnen die einzelnen Gruppen an gemeinsamer Stärke und Professionalität. Die neu geschaffene Interessensgemeinschaft kann sich bei Themen im Bereich der Bürokratie, rechtliche Themen, Werbung und Erfahrungsaustausch gegenseitig unterstützen. Wer mich in den Rat der Künste wählt, kann sich sicher sein, dass ich mich für noch mehr Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung in der Freien Kunstszene Düsseldorfs einsetze.

